

Termine 2020

Das Weiterbildungsprogramm „Wir beteiligen uns.“ findet in enger Zusammenarbeit mit den vor Ort ansässigen Evangelischen Akademien statt.

Modul 1: 18. – 20. September 2020

Modul 2: 30. Oktober – 01. November 2020

Modul 3: 27. – 29. November 2020

Tagungsstätte:

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11
34369 Hofgeismar



Trainerinnen und Trainer

Modul 1:

Sarah G. Hoffmann, Beratergruppe ehrenamt,
www.beratergruppe-ehrenamt.de

Modul 2:

Susanne Ulrich, Centrum für angewandte
Politikforschung, www.cap-akademie.de

Modul 3:

Regionalzentrum für demokratische Kultur
Vorpommern-Rügen,
www.akademie-nordkirche.de/regionalzentren

Kosten, Qualifikation, Teilnahme

Die Weiterbildung wird im Rahmen des Fortbildungskonzepts »Qualifiziert handeln!« in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb durchgeführt. Es ist daher nur eine Kostenbeteiligung für Materialien wie Bücher, Handouts, etc. in Höhe von 30 Euro zu entrichten.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie anfallende Reisekosten werden komplett übernommen.

Da die Kurse aufeinander aufbauen, ist eine verbindliche Zusage zu allen drei Modulen Voraussetzung für die Teilnahme. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie einen Nachweis über die erworbenen Qualifikationen.

Anmeldung und Informationen

Evangelische Akademien in Deutschland
Auguststraße 80, 10117 Berlin
Fax.: +49 (0)30 / 283 95 - 470
Projektkoordination Christine Dotterweich
Tel.: +49 (0)30 / 283 95 - 440
Projektassistenz Christiane Schidek
Tel.: +49 (0)30 / 283 95 - 444
schidek@evangelische-akademien.de

Bei Interesse melden Sie sich bis zum 17. Juli 2020 formlos via Mail oder Telefon bei Frau Schidek. Unter allen Interessierten werden 20 Plätze vergeben. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Die Fortbildung »Wir beteiligen uns.« ist ein Element des umfassenden Fortbildungskonzepts »Qualifiziert handeln!«, das die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Zusammenarbeit mit drei bundesweit arbeitenden Trägern der politischen Bildung in Deutschland anbietet. Das DGB Bildungswerk Bund und der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben bieten jeweils Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Prävention von Rechtsextremismus beziehungsweise abwertenden Haltungen an. Die Evangelischen Akademien in Deutschland führen Weiterbildungen zur Qualifizierung Ehrenamtlicher durch. Weitere Informationen zum Gesamtangebot: www.bpb.de/qualifiziert-handeln

□ Evangelische Akademien



2020 / Module 1-3

Wir beteiligen uns.

Weiterbildungsreihe für Haupt- und
Ehrenamtliche im Rahmen des Programms
»Qualifiziert handeln!«

Freiwillig engagierte Menschen sind ein wesentlicher Bestandteil der Zivilgesellschaft. Sie planen, sie koordinieren, sie stellen Initiativen auf die Beine – kurz: sie unterstützen andere in verschiedensten Lebenslagen und tragen durch ihr Tun zu mehr Miteinander, gegenseitiger Wertschätzung und einer solidarischen Gesellschaft bei.

Die Weiterbildung „Wir beteiligen uns.“ will die Engagierten in ihrem Tun stärken. Dafür werden wir sie in drei zentralen Bereichen qualifizieren: Im ersten Modul geht es um Freiwilligen- und Projektmanagement im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements. Im zweiten Modul geht es um die Frage, wie es möglich wird, in einer zunehmenden diversen Gesellschaft unterschiedliche Werte nebeneinander zu akzeptieren. Das dritte Modul beschäftigt sich mit dem Thema Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es im Umgang mit extremen Phänomenen?

Die gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung entwickelte Weiterbildungsreihe richtet sich an freiwillig Tätige und an Hauptamtliche, die mit Freiwilligen arbeiten.

Wir beteiligen uns. – Programmdurchgang 2020

Demokratie
in der Praxis



Modul 1 Projekte für gesellschaftliche Vielfalt entwickeln und umsetzen

Viele Menschen in Deutschland setzen sich gerne für gesellschaftliche Vielfalt und Toleranz ein. Und dies nicht nur auf der Straße, vielmehr engagieren sich Menschen ganz konkret in Projekten mit anderen und für andere. So vielfältig wie die Menschen sind, so vielfältig sind auch ihre Engagementfelder. Wie kommt man auf eine gute Projektidee und wie setzt man diese konkret um? Wir werden im ersten Modul lernen, warum eine gute Zielformulierung und Projektplanung wertvoll sind. Wir werden auch eine Methode kennenlernen, wie wir passende neue Mitstreiter gewinnen können und wie ein Erstgespräch ablaufen kann. Und schließlich werden wir erfahren, was „Anerkennungskultur“ heißt und wie sie das Engagement fördern kann. Nicht zu kurz kommen dürfen auch potenzielle Schwierigkeiten und Herausforderungen im Projekt und Engagement. All das werden wir anhand von Beispielen aus der Seminargruppe bearbeiten. Es wird also sehr praktisch zugehen.

Mitstreiter
gewinnen



Inhalte des Moduls sind:

- Grundlagen der Arbeit in Projekten
- Projektideen kreativ entwickeln und bewerten
- Ziele für mein Projekt festlegen
- Zahlen und Fakten zum bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland
- Engagementtypen erkennen und gezielt ansprechen – ein Modell
- Passende Mitstreiter für mein Projekt gewinnen
- Mein Projekt gut planen und umsetzen
- Der gute Umgang mit schwierigen Situationen im Projekt
- Anerkennung zeigen ist wichtig, aber wie geht das?

Modul 2 Flucht und Geflüchtete – meine Werte, deine Werte?

Gesellschaftspolitische Diskurse in Deutschland stehen zunehmend in der Gefahr, in quasi absoluten Kategorien geführt zu werden. Besonders bei den aktuellen Auseinandersetzungen um Flucht, Migration, Religion, Kultur und Terrorismus ist zu beobachten, dass demokratische Konfliktfähigkeit zugunsten von absoluten Wertvorstellungen aufgegeben wird. Vertreter jeweils anderer Positionen werden dabei scharf verurteilt, ihnen wird die Legitimation jeweils abgesprochen. Dies ist im zivilgesellschaftlichen Bereich beobachtbar, aktuell auch zunehmend im politischen Diskurs verschiedener Parteien sowie in den Medien.

In Modul 2 setzen sich die Teilnehmenden mittels praktischen Übungen mit diesem Thema auseinander.

Inhalte des Moduls sind:

- Asylrecht: Vortrag
- Reflexion eigener und anderer Werte als Ressourcen für die gemeinsame Weiterentwicklung von Werten
- Förderung der Konfliktfähigkeit in Hinblick auf unterschiedliche Werte
- Zukunftsorientierte Auseinandersetzung über Wertedilemmata und gesellschaftliche Entscheidungen
- Erarbeitung eigener Positionen zu aktuellen Fallbeispielen von Wertekonflikten
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit in der Balance von Konfrontation und Empathie

Werte
reflektieren



Modul 3 Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit - was kann ich tun und wo sind meine Grenzen?

Der Umgang mit demokratiegefährdenden Einstellungen und Strukturen im ländlichen Raum ist gerade für freiwillig Engagierte nicht immer einfach: Woran lässt sich bspw. rechtsextremes Gedankengut erkennen? Wie könnten sich Ehrenamtliche dazu verhalten? Das 3. Modul will diesen und weiteren Fragen auf den Grund gehen und beschäftigt sich u. a. mit Ideologie, Erscheinungsformen und aktuellen Entwicklungen des Rechtsextremismus. Betrachtet werden Ungleichheitsideologien, rechtsextreme Strategien, Organisationsformen und Netzwerke. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die gemeinsame Entwicklung von Handlungsstrategien im Umgang mit extremen Phänomenen.

Dabei werden Fragestellungen aus der Gruppe bearbeitet und ein Bezüge zu gesellschaftspolitisch aktuellen Themen hergestellt.

Inhalte des Moduls sind:

- Ungleichheitsideologien und Menschenfeindlichkeit
- Rechtsextreme Strategien, Phänomene Organisationsformen und Symbole
- Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Rechtsextremismus
- Beispiele guter demokratischer Praxis
- weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten und -instrumente für die Praxis